

Werden Lehrkräfte wirklich gesucht???

Beitrag von „JBP15“ vom 4. September 2024 10:16

Hallo zusammen,

von mir zum Einstieg leider direkt ein etwas längerer Text. Vielleicht kann mir ja einer weiterhelfen oder hatte schon ähnliche Probleme.

sehr gerne würde ich als Seiteneinsteigerin Lehrerin werden. Allerdings musste ich feststellen, dass es ein sehr steiniger Weg ist und leider nicht so einfach, wie es immer angepriesen wird.

Vielleicht kann mir hier jemand sagen warum es solche großen Differenzen zwischen den einzelnen Bezirksregierungen gibt.

Zu meiner Person:

technische Ausbildung Abschluss 2020

Bachelorabschluss(Fachhochschule) 2022

Master Maschinenbau Abschluss vorraussichtlich Sommer 2025

Es fing an im September 2024. Ich habe mich für eine PE zum 1.11.23 an einer Gesamtschule bei der Bezirksregierung Arnsberg beworben und wurde vorerst auch angenommen. Habe also meinen alten festen Vertrag gekündigt um endlich Lehrerin zu werden.

Im Oktober folgte dann die Hiobsbotschaft. Meine Schule hat die Stelle falsch ausgeschrieben und die Bezirksregierung lehnte meine Einstellung ab.

Von dort an war ich erstmal wegen eines dummen Fehlers Arbeitslos. Man bot mir seitens der Schule an mich im nächsten Bewerbungszyklus einzustellen. Aber so lange Arbeitslos war keine Option. Also setzte ich mich mit der Bezirksregierung auseinander. Diese meinte, dass die Schule mir eine Vertretungsstelle als Wiedergutmachung anbieten müsse. Diese trat ich dann auch mit 19 Stunden an (besser als Arbeitslos zu sein dachte ich).

Nun hat die Schule mir alle paar Monate meinen Vertretungsvertrag mit 19 Stunden verlängert, was für mich erstmal auch in Ordnung war. Da man mir sagte, dass ich lieber direkt nach meinem Master Abschluss die OBAS Ausbildung machen soll und eine PE davor nicht nötig sei. Das fand ich ansich auch eine gute Idee.

Nun wurden mir zum 21.08.24 allerdings die Vertretungsstunden gekürzt von 19 auf 12.5 Stunden. Was ich ehrlich gesagt nicht verstehen kann.

Man sagte mir, dass dies bei Studenten die maximale Stundenanzahl sei. (Vorher waren die 19 Stunden aber ok. Und ich befinde mich weiterhin in Regelstudienzeit.)

Solch eine drastische Kürzung ist für mich finanziell allerdings nicht machbar, da ich mein Studium nur in Teilzeit, berufsbegleitend durchführe.

Ist solch eine Regelung wirklich richtig? Auch wenn ich kein Vollzeitstudium mache?

Meinen Studentenstatus verliere ich nicht durch mehr als 12 Stunden, da ich keinen Studentenstatus habe.

Bei einer anderen Bezirksregierung könnte ich mehr arbeiten. ohne Probleme. Muss ich nun also wirklich die Schule wechseln nur damit ich mehr Stunden arbeiten kann?

Nunja notgedrungen nahm ich die 10.5h an meiner Schule an. Damit ich nicht wieder komplett Arbeitslos bin.

Nun bin ich also Vertretungslehrerin, gleichzeitig Studentin in Teilzeit und außerdem noch Arbeitslos gemeldet.

Zuvor wusste ich garnicht, dass soetwas überhaupt möglich ist.

Da diese Stundenanzahl für mich aber zu wenig ist beschloss ich mich für November 2024 nun doch Bewerbungen für eine PE zu schreiben.

Eine PE in Vollzeit mit zusätzlichem Aufwand ist natürlich neben dem Studium möglich (tut mir leid, aber was ein Schwachsinn)!!!

Okay auch damit habe ich mich ebenfalls abgefunden. Da man mir sagte, dass ich nach der PE dann direkt in die OBAS Ausbildung gehen kann, wenn ich meinen Master fertig habe. Also vorraussichtlich im November 2025 endlich OBAS beginnen kann. Die 2 Jahre Berufserfahrung könne ich wohl durch die Zeit zwischen dem BA und dem MA Studium nachweisen.

Dem ist aber mal wieder nicht so.

Schon wieder werden mir verwirrende Dinge erzählt.

Nach einer PE und dem Master brauche ich wohl 2 Jahre Berufserfahrung als Lehrerin.

Aber wenn ich als Vertretungslehrerin oder Ähnliches arbeite reicht die Berufserfahrung zwischen dem BA und dem MA.

Häää???

Also habe ich nun nur die Möglichkeiten

1. PE ab 1.11.24 bis 31.10.25

Master fertig Sommer 2025

OBAS erst 2027, da ich dann erst genug Berufserfahrung habe

Vorteil: Ich habe eine feste Stelle in Vollzeit

Nachteil ich habe deutliche finanzielle Einbußen und kann die OBAS Ausbildung erst 2027 starten.

2. Vertretungslehrerin bis zum Masterabschluss Sommer 2025

OBAS ab Sommer 2025, da dann die Berufserfahrung reicht.

Ernsthaft???

Vorteil : OBAS viel früher machbar

Nachteil: Bis dahin immer nur kurz befristete Stellen mit weniger als 12.5 Stunden. Das ist finanziell leider nicht machbar.

Nun verstehe ich garnichts mehr!!

Jeder sagt mir etwas anderes.

Keiner kennt sich richtig aus und leitet mich nur an andere Personen weiter, die ebenso wenig bescheid wissen. Und nie bekomme ich eine eindeutige Antwort.

Ich möchte wirklich sehr gerne Lehrerin werden, da es bisher der erste Job ist der mir richtig Spaß macht und in dem ich richtig aufblühe.

Doch leider überlege ich, ob es wirklich der richtige Weg für mich ist. Da es einfach extrem kompliziert ist.

Jetzt weiß ich auch warum so viele Lehrkräfte fehlen. Es gibt wahrscheinlich genug die es werden möchten, die aber aufgeben aufgrund von dieser extrem verwirrenden Bürokratie.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 4. September 2024 10:20

Zwischenfrage: Warum in aller Welt machst du Gesamtschule?

Mit Maschinenbau gehörst du ans Berufskolleg und wirst dort sicherlich mit Kusshand aufgenommen.

Beitrag von „Kiggie“ vom 4. September 2024 10:50

[Zitat von JBP15](#)

Es gibt wahrscheinlich genug die es werden möchten

Die studieren grundständig. Warum studierst du etwas, was du am Ende gar nicht machen willst?

Nach dem Bachelor, oder ggf. jetzt auch noch würde ich dir empfehlen dir mal den dualen Master fürs BK anzuschauen.

Mit Maschinenbau an einer Gesamtschule, welche Fächer sollen dir da anerkannt werden? Was unterrichtest du gerade?

Beitrag von „Tom123“ vom 4. September 2024 10:53

Grundsätzlich: Im öffentlichen Dienst geht alles nach irgendwelchen Vorschriften und Regeln. Viele Sachbearbeiter wissen es auch nicht genau. Deswegen ist es ganz wichtig, sich selbst zu informieren und Profis zu fragen. Ich würde da an die Gewerkschaften und Personalräte denken. Vielleicht bekommst Du da ein paar verlässliche Informationen.

Beitrag von „Gong:)“ vom 4. September 2024 13:05

Warum klammerst du dich an eine Gesamtschule?

Ich schätze dass nahezu jedes gewerblich-technische BK in NRW dich als Vertretung einstellt, mit so viel Stunden wie du willst. Mach mal ein paar Initiativbewerbungen.

Und an der Uni an der du studierst erkundige dich nach einem berufsbegleitenden Master, viele in NRW haben bereits solche Angebote in MaschBau, da ist der Teppich für Seiteneinsteiger sogar noch roter als bei OBAS, und die zwei Jahre Berufserfahrung fallen auch weg.

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 4. September 2024 13:22

Du hast nicht nur das passende Studium für die BBS/das BK sondern auch noch eine technische Ausbildung. Du hast also auch wertvolle Erfahrungen, wie Azubis im Betrieb arbeiten und kennst sogar die Berufsschule aus Schülerinnenperspektive.

Wie genial ist das denn?

Komm in unsere BBS-Welt! (Das haben die anderen auch schon geschrieben, ich möchte es nur noch mal unterstreichen. Warum? Siehe mein erster Absatz.)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. September 2024 13:47

Ein Beitrag, fünf Jobangebote.
Besser als LinkedIn

Beitrag von „Zauberwald“ vom 4. September 2024 14:56

Ich drücke dir alle Daumen und hoffe, dass die Tipps oben dir weiterhelfen.

Beitrag von „kodi“ vom 4. September 2024 16:57

[Zitat von JBP15](#)

Nun wurden mir zum 21.08.24 allerdings die Vertretungsstunden gekürzt von 19 auf 12.5 Stunden. Was ich ehrlich gesagt nicht verstehen kann.

Man sagte mir, dass dies bei Studenten die maximale Stundenanzahl sei.

Den genauen Wert weiß ich nicht, aber das ist tatsächlich so und kommt aus den Personalvertretungen.

Hintergrund ist der, dass es in der Vergangenheit vermehrt Leute gab, die in Vertretungsverträgen versackten und ihr Studium dann nicht mehr weiter betrieben...

So komisch es sich für dich im Einzelfall anhört, soll es dich schützen.

Die Bezirksregierungen halten sich da unterschiedlich streng dran.

Beitrag von „s3g4“ vom 4. September 2024 18:38

[Zitat von JBP15](#)

Nun verstehe ich garnichts mehr!!

Willkommen im Verwaltungsapparat. Ich habe 6 Jahre (also bis jetzt anhaltend) gebraucht um etwas Durchblick zu erlangen.

Außerdem was die anderen sagten. Such dir ein BK und setze zumindest teilweise deine Kompetenzen aus dem Studium ein.

Beitrag von „JBP15“ vom 4. September 2024 21:43

Soo viele Antworten.

Danke

Am Berufskollog wollte ich unrsprünglich mal anfangen und habe auch viele Initiativbewerbungen geschrieben. Habe aber nur Absagen bekommen, da keine Stellen verfügbar waren. Oder es wurde mir gesagt, dass es nur in Verbindung mit OBAS möglich ist.

An das Duale Studium habe ich auch schon gedacht anstatt meines Maschinenbau Masters. Aber das möchten die wenigsten BKs in meiner Region machen.

Leider habe ich auch dafür keins gefunden.

Aber nun sind auch ein paar Monate vergangen. Vielleicht versuche ich es einfach nochmal initiativ bei den BKs in meiner Region.

Beitrag von „JBP15“ vom 4. September 2024 21:48

Zitat von Kiggie

Die studieren grundständig. Warum studierst du etwas, was du am Ende gar nicht machen willst?

Nicht jeder findet seinen Traumjob direkt nach dem Abi. Man merkt leider erst was einem wirklich gefällt, wenn man es ausprobiert. Und mit 30 möchte ich nicht nochmal grundständig auf Lehramt studieren.

Dann wähle ich lieber den Seiteneinstieg.

Außerdem ist mein Studium dennoch sehr interessant.

Aktuell unterrichte ich Physik und Technik.

Beitrag von „Kiggie“ vom 4. September 2024 21:54

Zitat von JBP15

Aber das möchten die wenigsten BKs in meiner Region machen

das kann ich mir kaum vorstellen, warum sollten sie ein absolutes Mangelfach abweisen?

Beitrag von „RosaLaune“ vom 4. September 2024 21:55

Zitat von kodi

Den genauen Wert weiß ich nicht, aber das ist tatsächlich so und kommt aus den Personalvertretungen.

Hintergrund ist der, dass es in der Vergangenheit vermehrt Leute gab, die in Vertretungsverträgen versackten und ihr Studium dann nicht mehr weiter betrieben...

So komisch es sich für dich im Einzelfall anhört, soll es dich schützen.

Die Bezirksregierungen halten sich da unterschiedlich streng dran.

Hatte ich auch kurz, dann sagte ich, dass das für mich finanziell nicht ausreicht und ich mir einen zweiten Nebenjob suchen würde, schwupp bekam ich mehr Stunden.

Um welche BR geht es denn?

Beitrag von „JBP15“ vom 4. September 2024 22:20

[Zitat von Kiggie](#)

das kann ich mir kaum vorstellen, warum sollten sie ein absolutes Mangelfach abweisen?

Warum sie das machen weiß ich nicht. Aber ich hatte mit ca 10 BKs in meiner Region Kontakt und alle meinten, dass sie das Duale Studium nicht anbieten.

Nur OBAS war immer möglich.

Beitrag von „JBP15“ vom 4. September 2024 22:23

[Zitat von RosaLaune](#)

Hatte ich auch kurz, dann sagte ich, dass das für mich finanziell nicht ausreicht und ich mir einen zweiten Nebenjob suchen würde, schwupp bekam ich mehr Stunden.

Um welche BR geht es denn?

Arnsberg.

Ich habe auch schon alles versucht.

Leider ohne Erfolg.

Einzige Möglichkeit wäre mich exmatrikulieren. Was ich natürlich nicht machen werde.

Beitrag von „chemikus08“ vom 5. September 2024 09:22

Für den Sek 1 Bereich wären nach meiner persönlichen Einschätzung Physik und Mathe ableitbar. Mit Master wärest Du dann OBAS fähig . Mit Bachelor nur PE.

Und ja es werden Lehrer gesucht. Jedoch nicht in jedem Regierungsbezirk , nicht in jeder Schulform und nicht für jedes Fach. Mit Deinen Fächer könnte ich mir jedoch sehr gut vorstellen, dass Du an einer Gesamt- oder Realschule in den Regierungsbezirken Köln oder Düsseldorf etwas findest.

Beitrag von „Rina32“ vom 6. Oktober 2024 00:00

[Zitat von JBP15](#)

Soo viele Antworten.

Danke

Am Berufskollog wollte ich unrsprünglich mal anfangen und habe auch viele Initiativbewerbungen geschrieben. Habe aber nur Absagen bekommen, da keine Stellen verfügbar waren. Oder es wurde mir gesagt, dass es nur in Verbindung mit OBAS möglich ist.

An das Duale Studium habe ich auch schon gedacht anstatt meines Maschinenbau Masters. Aber das möchten die wenigsten BKs in meiner Region machen.

Leider habe ich auch dafür keins gefunden.

Aber nun sind auch ein paar Monate vergangen. Vielleicht versuche ich es einfach nochmal initiativ bei den BKs in meiner Region.

Alles anzeigen

Warum möchtest du kein Obas machen? Das wäre doch super und du würdest bestimmt eine verbesmtete Dauerstelle erhalten.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 6. Oktober 2024 06:48

Zitat von kodi

Den genauen Wert weiß ich nicht, aber das ist tatsächlich so und kommt aus den Personalvertretungen.

Hintergrund ist der, dass es in der Vergangenheit vermehrt Leute gab, die in Vertretungsverträgen versackten und ihr Studium dann nicht mehr weiter betrieben...

Ich glaube es geht hier eher um die Werksstudentenregelung, da muss der AG nämlich keinen AG-Anteil für die KV zahlen.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 6. Oktober 2024 12:03

Zitat von JBP15

Warum sie das machen weiß ich nicht. Aber ich hatte mit ca 10 BKs in meiner Region Kontakt und alle meinten, dass sie das Duale Studium nicht anbieten.

Nur OBAS war immer möglich.

Welches BK kann sich das denn leisten? ☐ wir haben schon unzählige Leute dadurch bekommen. Seit es die Möglichkeit gibt, waren es mehr als 10. mich eingeschlossen.

Wie sieht es denn nun aus bei dir? Hat sich etwas Neues ergeben? Wenn du schreibst, dass es um BR Arnsberg geht: meinst du da den ländlichen Raum oder eher Ruhrgebiet?